

45. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Ausweisung von Konzentrationszonen zur Windenergienutzung

Beschlussfassung zur öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch

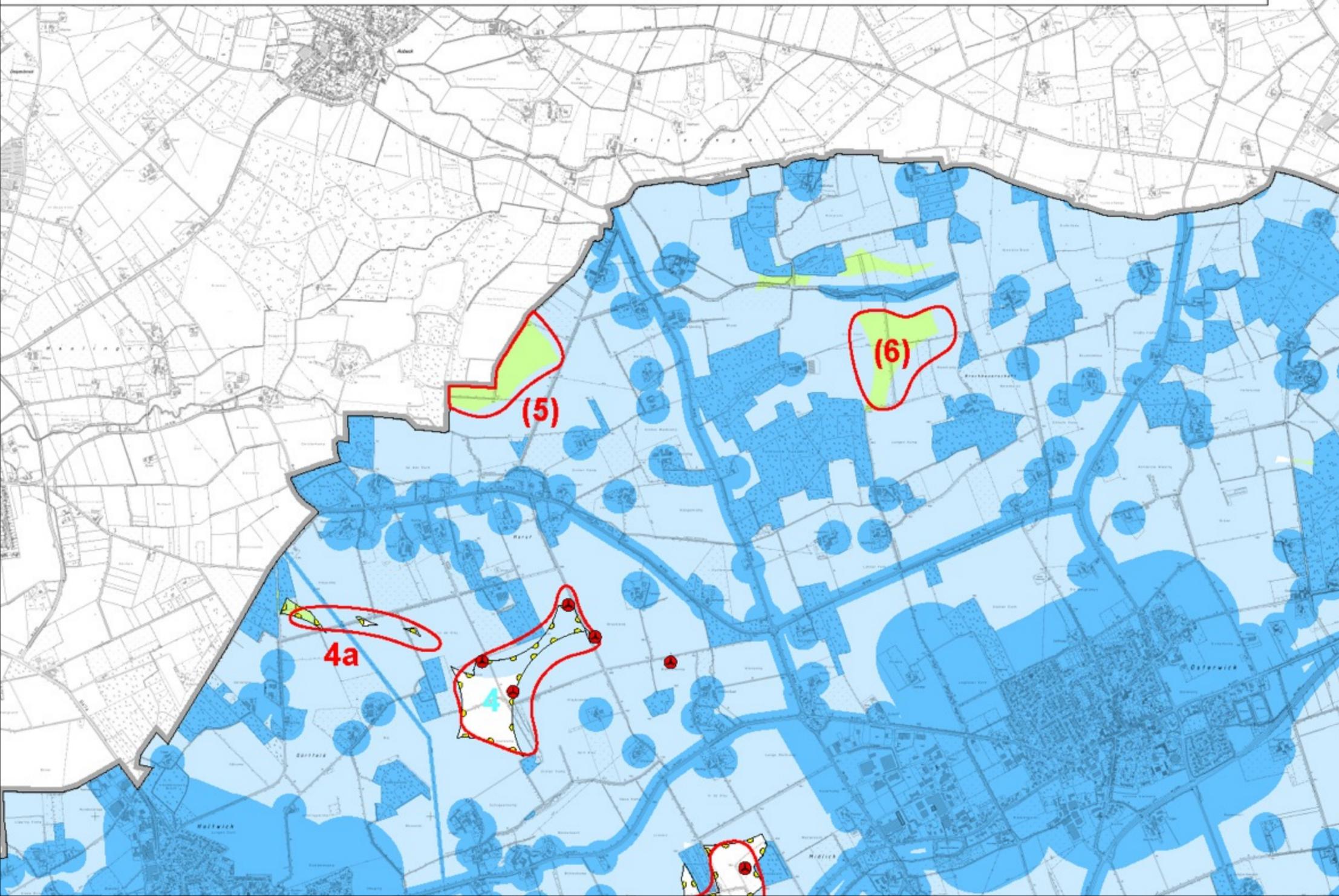
Dipl.-Ing. Michael Ahn • Stadtplaner AKNW / DASL

WoltersPartner Architekten & Stadtplaner GmbH • Coesfeld • michael.ahn@wolterspartner.de

Planungsstand

- Nach Durchführung der frühzeitigen Informationsverfahren wurde die Grundlage der 45. FNP-Änderung, die Potenzialflächenanalyse grundlegend überarbeitet.
- Auf Basis der Erkenntnisse aus dem „Büren-Urteil“ des OVG NRW wurden folgende Änderungen vorgenommen:
 - Differenzierung in „harte“ und „weiche“ Tabukriterien.
 - Abwägungsentscheidung über die angewandten Tabukriterien.
 - Feststellung, dass mit der vorgesehenen Planung substantziell Raum für die Nutzung von Windenergie im Gemeindegebiet bleibt.
- Herbeiführung eines Kreistagsbeschlusses zum Konflikt „Landschaftsschutz/Windenergienutzung“
- Bereitstellung der notwendigen Unterlagen für ein Zielabweichungsverfahren nach § 16 Landesplanungsgesetz um vor Abschluss der Regionalplanung (vermutlich Mitte 2015) eine Genehmigung des Flächennutzungsplanes zu erhalten.

Ermittlung von Konzentrationszonen



Suchbereich 6

wurde bislang nicht weiter verfolgt, da eine Einigung der Grundstückseigentümer nicht absehbar war und daher auch nicht zeitnah artenschutzfachliche Prüfungen vorgelegt wurden.

Ein Eigentümer ist dennoch aktiv geworden und hat eine avifaunistische Prüfung in Auftrag gegeben.

Das Ergebnis ist positiv.

Die ULB des Kreises Coesfeld hat keine grundlegenden Bedenken, allerdings ist die Nutzbarkeit im nördlichen Bereich eingeschränkt:

„Aufgrund der landschaftlichen Strukturen ist jedoch mit einer erheblichen Artenvielfalt und gegebenenfalls auch hohen Individuenzahl zu rechnen. Im Verfahren wird es daher vermutlich zu entsprechenden Betriebszeiteneinschränkungen kommen. Insbesondere die nordwestliche Teilfläche des mehrkernigen Planbereichs wird in diesem Sinne naturschutzfachlich kritisch gesehen.“

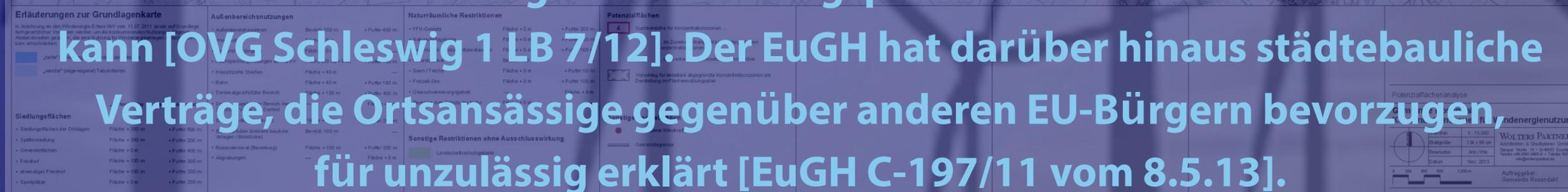


Gemeinde Rosendahl
Potenzialflächenanalyse zur Ermittlung von Konzentrationszonen

Die Planungssystematik des schlüssigen städtebaulichen Gesamtkonzepts mit der zwingenden Gleichbehandlung aller Grundstücke bringt es mit sich, dass Suchbereich 6 als Konzentrationszone mitgeführt werden muss, da entgegenstehende planungsrelevante Belange nicht erkennbar sind.

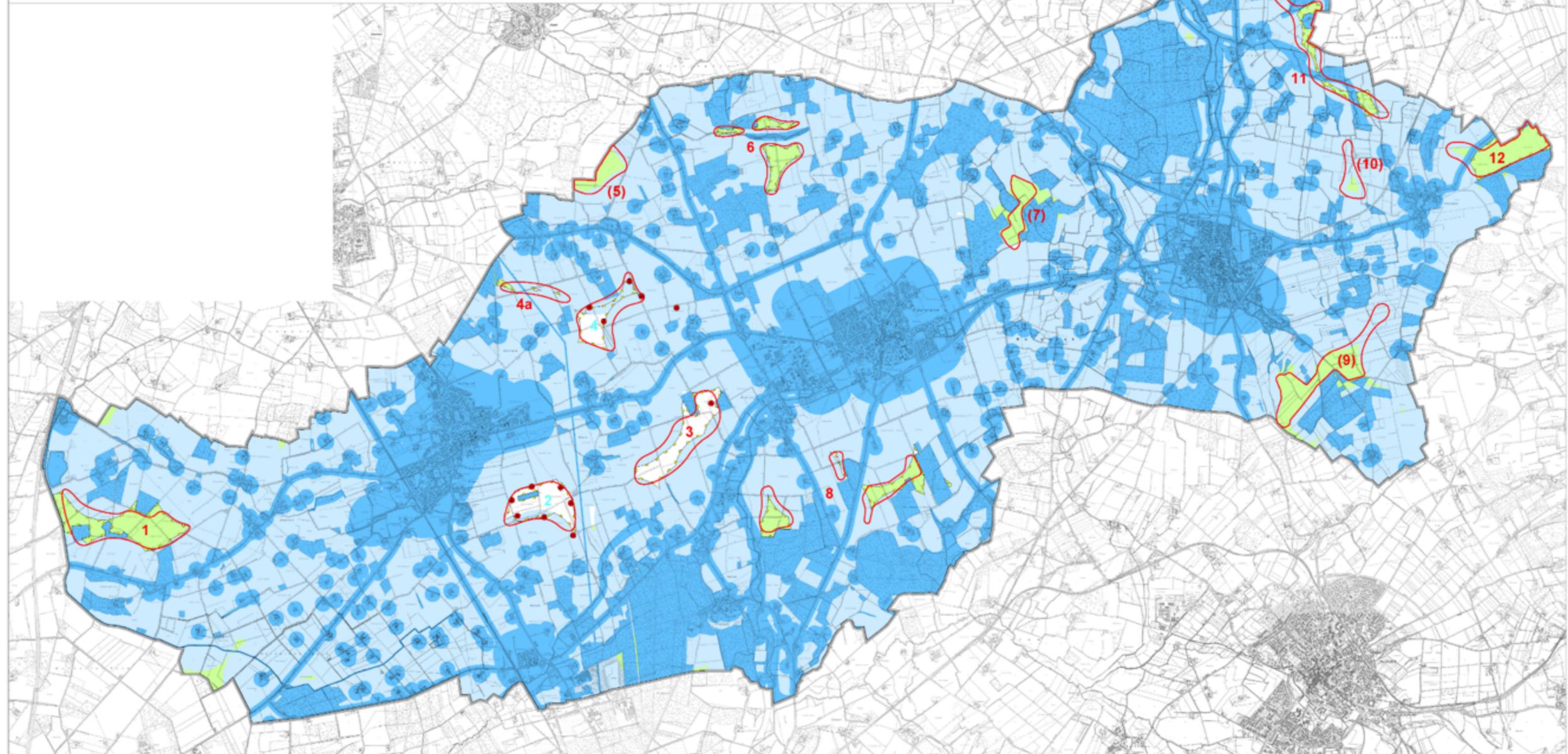
Umweltschutzaspekte, eine sozialgerechte Bodennutzung und eine verbesserte Akzeptanz können eine bauplanungsrechtliche Regelung ebenso wenig stützen, wie ein vorhabenbezogener Bebauungsplan als Hilfskonstruktion dienen

kann [OVG Schleswig 1 LB 7/12]. Der EuGH hat darüber hinaus städtebauliche Verträge, die Ortsansässige gegenüber anderen EU-Bürgern bevorzugen, für unzulässig erklärt [EuGH C-197/11 vom 8.5.13].





Gemeinde Rosendahl
Potenzialflächenanalyse zur Ermittlung von Konzentrationszonen



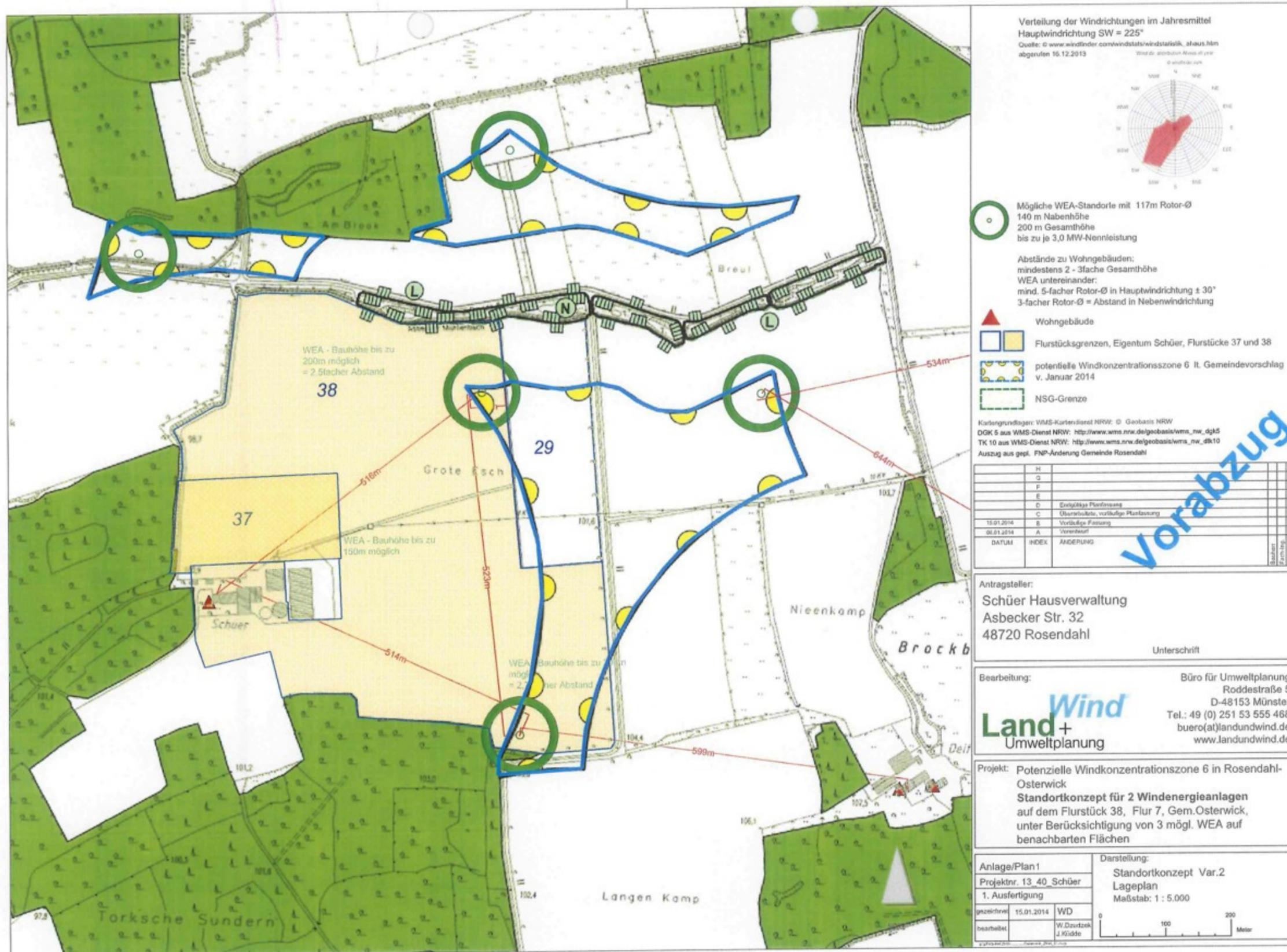
Erläuterungen zur Grundlagenkarte		Außenbereichsnutzungen		Naturräumliche Restriktionen		Potenzialflächen		Sensitiv Darstellungen			
<p>Planung auf der Grundlage der Verordnung vom 11.07.2011 sowie auf Grundlage der Verordnung vom 11.07.2011 über die Festsetzung von Konzentrationszonen für die Windenergienutzung in Rosendahl.</p> <p>Blau: Gebiete, die für die Windenergienutzung geeignet sind.</p> <p>Rot: Gebiete, die für die Windenergienutzung ungeeignet sind.</p>		<p>• Außenbereichsflächen</p> <p>• Wohngebiet</p> <p>• Gewerbegebiet</p> <p>• Industriegebiet</p> <p>• Sondergebiet</p> <p>• Grüngebiet</p> <p>• Sportplatz</p>		<p>• FFH-Gebiete</p> <p>• Naturschutzgebiete</p> <p>• Landschaftsschutzgebiete</p> <p>• Naturdenkmale</p> <p>• Bodenschätze</p> <p>• Bodenschätze (sonstige)</p> <p>• Bodenschätze (sonstige)</p> <p>• Bodenschätze (sonstige)</p>		<p>• Potenziell für Konzentration geeignet</p> <p>• Konzentration</p> <p>• Konzentration</p> <p>• Konzentration</p> <p>• Konzentration</p> <p>• Konzentration</p> <p>• Konzentration</p>		<p>• Konzentration</p> <p>• Konzentration</p> <p>• Konzentration</p> <p>• Konzentration</p> <p>• Konzentration</p> <p>• Konzentration</p>		<p>• Konzentration</p> <p>• Konzentration</p> <p>• Konzentration</p> <p>• Konzentration</p> <p>• Konzentration</p> <p>• Konzentration</p>	

Potenzialflächenanalyse
Gemeinde Rosendahl
Konzentrationszonen für Windenergienutzung

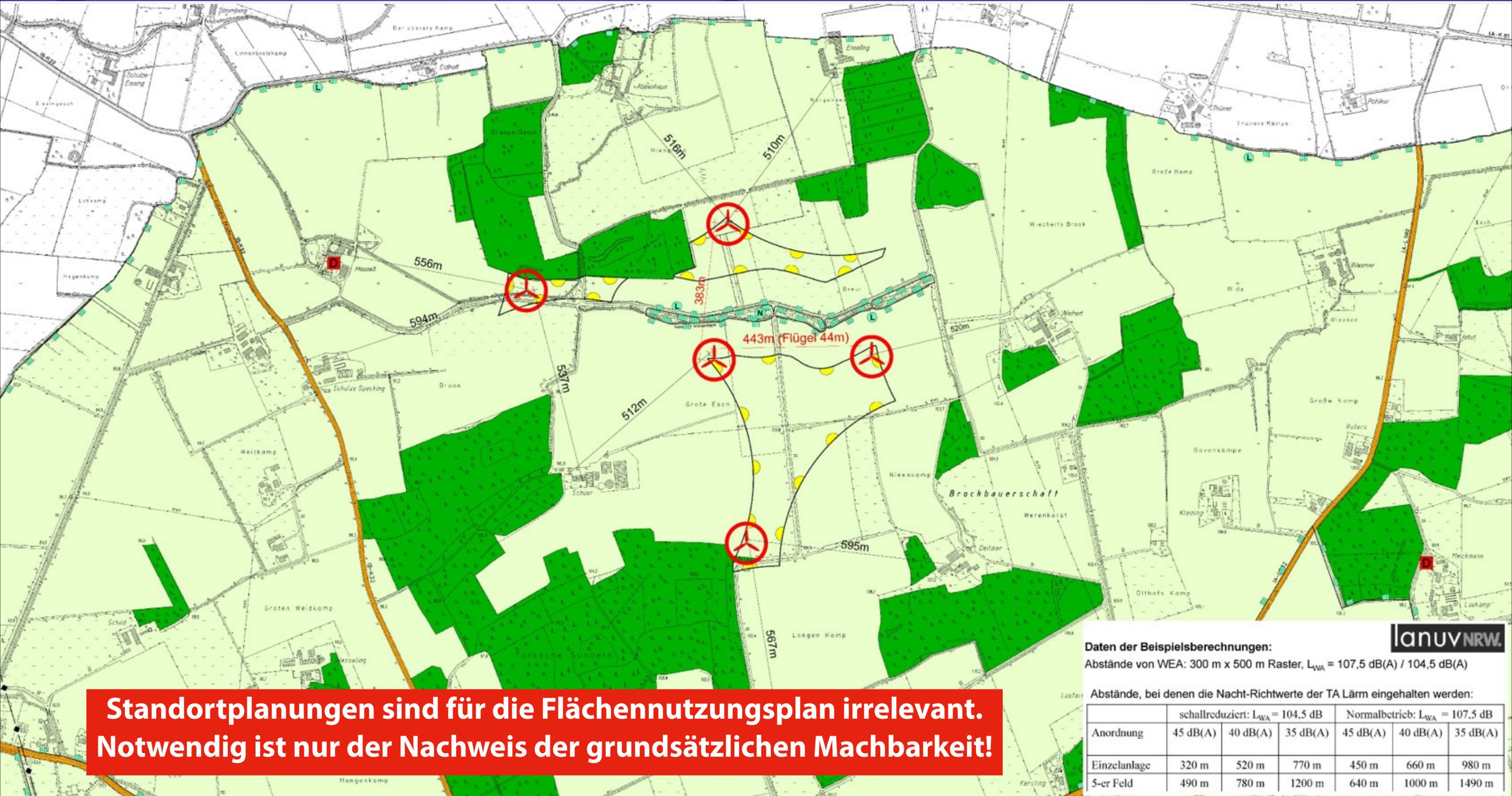
Maßstab: 1:10.000
 Datum: 2014

WOLTERS PARTNER
 Ingenieurbüro für Raumplanung, Landschaftsplanung, Stadtplanung, Umweltplanung, Energieplanung, Verkehrswesen, Architekturbüro

Autograph: Gemeinde Rosendahl



Vorabzug



Standortplanungen sind für die Flächennutzungsplan irrelevant. Notwendig ist nur der Nachweis der grundsätzlichen Machbarkeit!

Daten der Beispielsberechnungen:

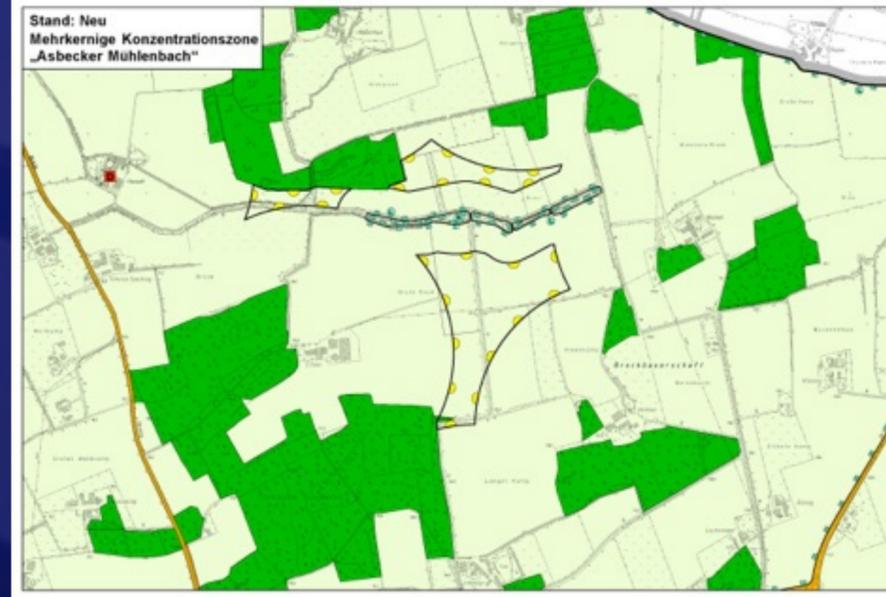
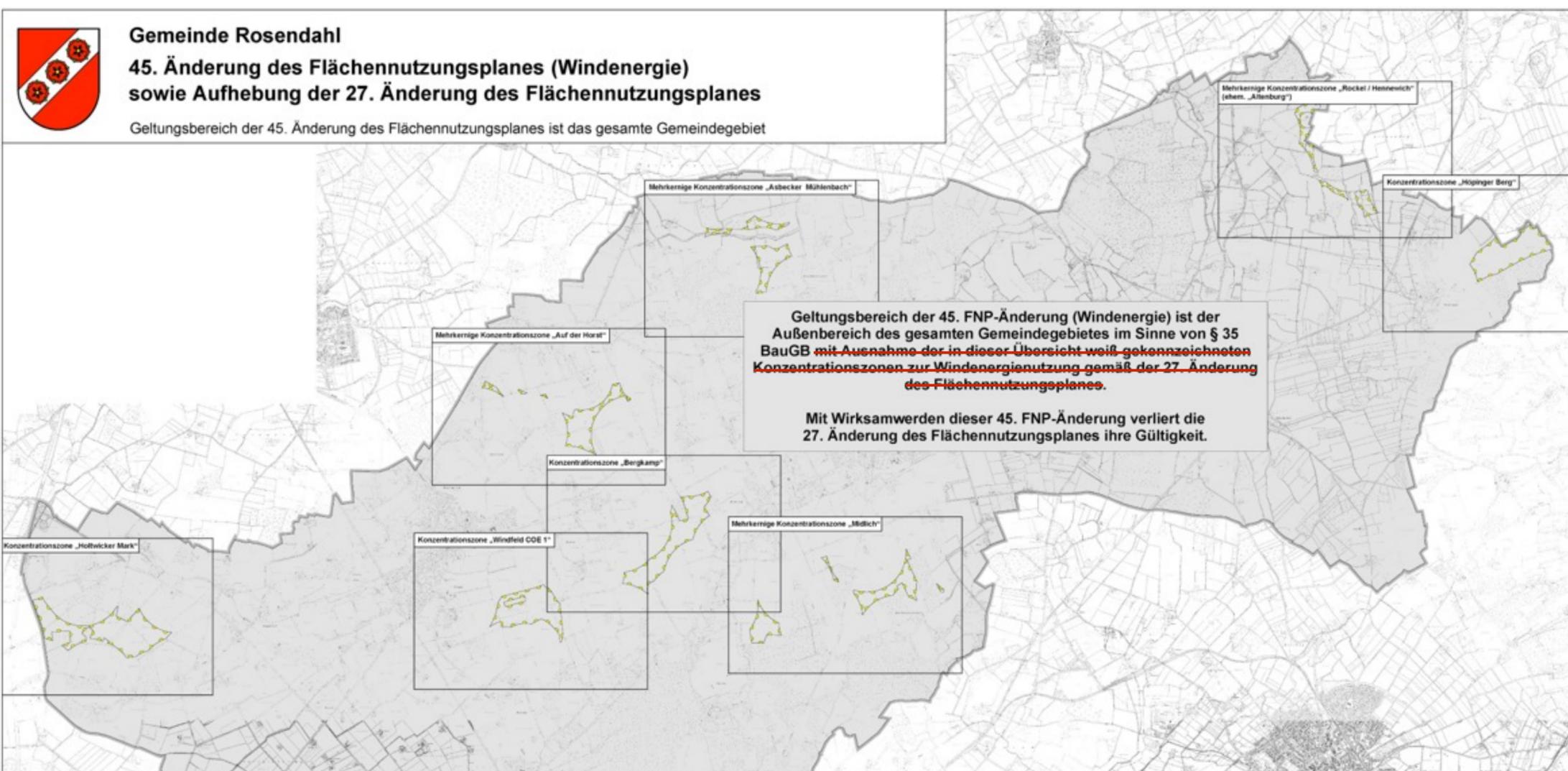


Abstände von WEA: 300 m x 500 m Raster, $L_{WA} = 107,5 \text{ dB(A)} / 104,5 \text{ dB(A)}$

Abstände, bei denen die Nacht-Richtwerte der TA Lärm eingehalten werden:

Anordnung	schallreduziert: $L_{WA} = 104,5 \text{ dB}$			Normalbetrieb: $L_{WA} = 107,5 \text{ dB}$		
	45 dB(A)	40 dB(A)	35 dB(A)	45 dB(A)	40 dB(A)	35 dB(A)
Einzelanlage	320 m	520 m	770 m	450 m	660 m	980 m
5-er Feld	490 m	780 m	1200 m	640 m	1000 m	1490 m





238 ha „unter Wind“ = 5% des Gemeindegebietes